



Niederschrift

über die Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kremperheide

| | |
|------------------------|------------------------------------|
| Sitzungstermin: | Donnerstag, 08.10.2009 |
| Sitzungsbeginn: | 19:30 Uhr |
| Sitzungsende: | 22:50 Uhr |
| Ort, Raum: | Kremperheide, Gaststätte Heidekrug |

Anwesend sind:

Herr Barnbrock, Jürgen
Herr Baumann, Sven
Herr Bose, Hans-Jochen
Herr Conrad, Helmuth
Herr Ebsen, Christian
Frau Huse, Oda
Herr Lipp, Heiko
Herr Meisiek, Michael
Frau Moje, Stefanie
Frau Mölln, Elfriede
Herr Mölln, Hans
Frau Potocki, Ute
Frau Purwins, Simone
Herr Rave, Thomas
Herr Rönnau, Ernst-Willy
Herr Teichert, Thomas
Herr Worf, Oliver

Weiter anwesend:

Gleichstellungsbeauftragte Frau Hintz

Schriftführer: Herr Babendreier, Rolf

Herr Bürgermeister Baumann eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung wird beantragt, den Tagesordnungspunkt 26 zu ersetzen mit „Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen“, da bereits unter Tagesordnungspunkt 20 die Eilentscheidung des Bürgermeisters inhaltlich Beratungsgegenstand ist.

Die Gemeindevertretung beschließt dementsprechend einstimmig.

Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 24 und 25 nichtöffentlich zu beraten.

Zu Tagesordnungspunkt 24: dafür einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 25: dafür 9 Stimmen, dagegen 7 Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Da eine Zweidrittelmehrheit nicht erreicht wurde, wird der Tagesordnungspunkt öffentlich verhandelt.

Tagesordnung

Beginn: 19:30

Ende: 22:50

1. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen das Protokoll vom 11.06.2009
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung der Mitgliedschaft im Zweckverband der Sparkasse Westholstein
5. Beratung und Beschlussfassung über die Satzungsänderung des Schulverbandes Krempermarsch und Zustimmung zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages
6. Beratung und Beschlussfassung über die erste vereinfachte Änderung des B-Planes Nr. 2 der Gemeinde Kremperheide
 - a) Ergebnis der Auslegung, Wertung der Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
7. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses für die Beschaffung eines Voltigierpferdes
8. Beratung und Beschlussfassung über die künftige Beteiligung an der Region Itzehoe
9. Beratung und Beschlussfassung über ein Angebot der E.ON Hanse auf Beteiligung an einer Netzgesellschaft
10. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Ablaufleitung der Kläranlage Kremperheide
hier: Zustimmung zur Auftragserteilung

11. Beratung und Beschlussfassung über Reparatur- und Erneuerungsarbeiten am Emscherbecken
 - a) Teilaustausch des Geländers
 - b) Betonanstrich
 - c) Verpressung eines Wasseraustrittsbereiches
12. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährleistungsüberprüfung für Sanierungsarbeiten am Niederschlags- und Schmutzwasserkanalnetz
13. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung von Schachtköpfen, einer Hausanschlussleitung sowie Asphaltarbeiten in der Gemeinde Kremperheide hier: Zustimmung zur Auftragserteilung
14. Beratung und Beschlussfassung über Dichtheitsüberprüfungen an Grundstücksentwässerungsanlagen
15. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen der Gemeinde im Rahmen der Selbstüberwachungsverordnung (SüVO)
16. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Ing.Büros zur Vorbereitung der Ausschreibung "Dichtheitsüberprüfungen von öffentlichen und privaten Leitungen"
17. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer 30 km/h Zone bei der Grundschule Kremperheide
18. Beratung und Beschlussfassung über Teilerneuerung des Rad- und Gehweges an der L 120
 - a) Kostenbeteiligungen des Landes an der Schadensbeseitigung Wurzelschäden
 - b) Beschluss über den vorgeschlagenen Terminplan
19. Beratung und Beschlussfassung über den Umbau weiterer Bushaltestellen zu systemgerechten Bushaltestellen
20. Zustimmung zur Beauftragung der Filmungsarbeiten für Hausanschlüsse in der Dorfstraße im Bereich der Geh- und Radwegerneuerung
21. Ausschussberichte und ggf. Zustimmung zu Empfehlungen
 - a) Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss vom 17.09.2009
 - Verkehrsberuhigung Rosenweg
 - Erneuerung Bolzplatz Birkenweg (Beauftragung Schallgutachten)
 - Asphaltierung von Aufbrüchen Weidenweg
 - b) Finanzausschuss vom 24.09.2009
 - Abrechnung Kita
22. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
23. Mitteilungen und Anfragen
24. Beratung und Beschlussfassung über die Bebauung weiterer Flächen am Gröngal
25. Beratung und Beschlussfassung über die Pauschalierung von Fahrkosten und Telefonkosten des Bürgermeisters
26. Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

zu 1 Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen das Protokoll vom 11.06.2009

Protokoll:

Frau Mölln gibt den Hinweis, dass ein Tagesordnungspunkt 18c) nicht vorgesehen war.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Protokoll:

- a) Es wird das Naherholungsgebiet Nordoer Heide angesprochen. Insbesondere die von der Stiftung Naturschutz errichteten Elektrozäune und andere Eingriffe in Natur in Landschaft. Herr Baumann berichtet über die Maßnahmen der Stiftung Naturschutz und die erfolgten Abstimmungen mit der Unteren Naturschutzbehörde.
- b) Es wird nach der Jugendvertretung gefragt. Herr Baumann berichtet über geführte Gespräche.
- c) Es wird das Fällen von Bäumen an der Dorfstraße angesprochen. Hier wird auf Tagesordnungspunkt 18 verwiesen.
- d) Herr Baumann spricht die Hilfsmaßnahmen auf dem Grundstück von Herrn Andreas Duitsmann an. Hier erfolgen private Aktionen.

zu 3 Bericht des Bürgermeisters

Protokoll:

Herr Bürgermeister Baumann berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Die letzte Sitzung des Arbeitsausschusses für den Heidefriedhof fand am 24.09.2009 statt. Es gab aufgrund der Haushaltsaufstellung bei der Kirchenverwaltung zusätzlichen Abstimmungsbedarf. Der Haushaltsbedarf Kremperheide wird für 2010 wieder mit dem Normalbetrag von 8.700,00 € veranschlagt.
- b) Am 04.12.2009 findet die Seniorenweihnachtsfeier statt. Die Abstimmung mit Kirche, DRK und Gemeinde Krempermoor ergab, dass eine Spende zum Kuchenkauf eigentlich nicht gewünscht ist. 10 Kuchen kommen je von DRK und Krempermoor. Die Gemeinde Kremperheide ist gebeten worden, 9 Blechkuchen (selbst gebacken, ohne Sahne) beizusteuern. Es besteht Übereinstimmung, dass je Fraktion 3 Blechkuchen geliefert werden. Beim Tischabbau/Aufräumen nach der Feier werden Herr Rönnau, Frau Purwins und Herr Bose helfen.
- c) Anfang 2010 ist die Ehrung von verdienten Gemeindemitgliedern vorgesehen. Da bei dem ersten Anschreiben einige Vereine und Verbände versehentlich nicht mit angeschrieben wurden, wurden die Vereine ein zweites Mal um Vorschläge gebeten.

- d) Die nächste Sitzung des Sozialausschusses findet am 26.10.2009 um 19.30 Uhr im Heidekrug statt.
- e) Die Theatervorstellung mit der Glückstädter Speeldeel musste auf den 21.10.2009 verschoben werden, da der Saal am 08.11.2009 leider nicht mehr frei war.
- f) Am 30.09.2009 hat der Bürgermeister am Verkehrstermin teilgenommen. Die Situation an der Kreuzung Ortseingang Dorfstraße / Neue Reihe wurde dabei besprochen.

Die Einrichtung eines Kreisverkehrs wird von der Verkehrsaufsicht befürwortet. Gelder sind dafür vom Land jedoch nur zu erwarten, wenn es sich um einen Unfallschwerpunkt handeln würde. Es soll zunächst erreicht werden, die Sichtdreiecke freier zu bekommen.

Der Nachbarschaftsausschuss hat am 20.07.2009 getagt. Die Lampe an der Kreuzung Heidekrug soll auf Kosten der Gemeinde Krempermoor erneuert werden, so dass die Überwegung besser ausgeleuchtet wird.

zu 4 Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung der Mitgliedschaft im Zweckverband der Sparkasse Westholstein

Protokoll:

Herr Meisiek berichtet über die bisherige Beschlussfassung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 11.06.2009. Danach ist ein Gespräch durch den Bürgermeister, Herrn Meisiek und Herrn Rönnau mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Westholstein geführt worden. Eine Umkehr von der bisherigen Beschlusslage der Sparkasse konnte nicht erreicht werden. Herr Bürgermeister Baumann berichtet, dass die Kündigung formal erfolgt ist. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, an der Beschlusslage aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.06.2009 festzuhalten. Abstimmung: dafür einstimmig

zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Satzungsänderung des Schulverbandes Krempermarsch und Zustimmung zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages

Protokoll:

Sachverhalt:

Aufgrund der letzten Änderung des Schulgesetzes kann der Schulverband Neuenbrook-Rethwisch nicht mehr eigenständig bleiben, da auf Dauer keine 80 Kinder in der Grundschule Rethwisch beschult werden. Die Schulträger-schaft soll auf den Schulverband Krempermarsch übergehen. Die Grundschule Rethwisch soll voraussichtlich der Grundschule Kremperheide angeschlossen werden.

Nach längeren Verhandlungen wurde ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Aufnahme der Gemeinde Rethwisch erarbeitet, der am 16.07.2009 von der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Krempermarsch beschlossen wurde. Der Vertragsentwurf wurde mit der Kommunalaufsichtsbehörde abgestimmt. Der Entwurf ist in Kopie beigelegt. Inhaltlich ist folgendes geregelt:

Aufnahme der Gemeinde Rethwisch in den Schulverband Krempermarsch
Verzicht auf einen Vermögensausgleich
Abwicklung der außerschulischen Nutzung der Sportanlagen

Zudem muss die bestehende Satzung des Schulverbandes Krempermarsch geändert werden. Der beigelegte Entwurf berücksichtigt die Aufnahme der Gemeinde Rethwisch und die geänderte Schulstruktur. Der § 14 wurde um eine Klarstellung zur Finanzierung erweitert. Die Satzungsänderung bedarf gemäß § 17 der Satzung des Schulverbandes Krempermarsch der Zustimmung der Gemeinde Kremperheide.

Der öffentlich-rechtliche Vertrag wird auch von der Gemeinde Kremperheide abgeschlossen und bedarf ebenfalls der Genehmigung durch die Gemeindevertretung.

Beschluss:

Die Gemeinde Kremperheide beschließt die vorliegende Satzungsänderung und den vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Aufnahme der Gemeinde Rethwisch und der Grundschule Rethwisch.

Beschlussfassung: dafür einstimmig

zu 6 Beratung und Beschlussfassung über die erste vereinfachte Änderung des B-Planes Nr. 2 der Gemeinde Kremperheide

- a) Ergebnis der Auslegung, Wertung der Stellungnahmen**
- b) Satzungsbeschluss**

Protokoll:

Herr Meisiek und Herr Baumann verlassen den Sitzungsraum. Herr Bose übernimmt den Vorsitz.

Herr Mölln berichtet über die Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss am 17.09.2009. Hier sind die Stellungnahmen der Behörden Amt für Umweltschutz, Kreisbauamt, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume sowie die Stellungnahmen der Anlieger Seider und Speer erörtert worden. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Abwägungen zu den eingegangenen Stellungnahmen zuzustimmen und folgenden Satzungsbeschluss zu fassen:

**Satzungsbeschluss über die 1. (vereinfachte) Änderung
des B-Planes Nr. 2 der Gemeinde Kremperheide
für das Gebiet „Sandland“ nach § 10 BauGB**

Beschluss:

1. Im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der öffentlichen Auslegung der Entwürfe des Bebauungsplanes und der Begründung wurden Stellungnahmen der Öffentlichkeit und von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingereicht.

Die Abwägungsvorschläge zu den Stellungnahmen werden entsprechend eines vorgelegten Entwurfes berücksichtigt. Eine Ausfertigung des Entwurfes wird zum Bestandteil des Protokolls erklärt.

Der Amtsvorsteher des Amtes Krempermarsch wird beauftragt, die Behörden und Privatpersonen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I, Nr. 52 S 2414) beschließt die Gemeindevertretung die 1. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 2 für das Gebiet „Sandland“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Amtsvorsteher des Amtes Krempermarsch wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes nach § 10 Absatz 3 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

| | |
|---|-------|
| Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter: | 17 |
| davon anwesend: | 15 |
| Ja-Stimmen: | 14 |
| Nein-Stimmen | keine |
| Stimmenthaltungen: | 1 |

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Herr Meisiek und Herr Baumann

Herr Meisiek und Herr Baumann nehmen an der Sitzung wieder teil. Ihnen wird das Beschlussergebnis bekannt gegeben.

zu 7 Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses für die Beschaffung eines Voltigierpferdes

Protokoll:

Der Gemeindevertretung liegt der Antrag des Voltigier- und Reitvereins Heiligenstedten Krempermarsch e.V. auf Bezuschussung eines Voltigierpferdes vor. Die Angelegenheit ist im Finanzausschuss beraten worden. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Verein einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zu gewähren.

Beschluss:

Die Gemeinde Kremperheide gewährt dem Voltigier- und Reitverein Heiligenstedten Krempermarsch e.V. einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 500,00 € für den Kauf eines Voltigierpferdes. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage des dem Zuschusszweck zugrunde liegenden Kaufvertrages.

Abstimmung: dafür 12, dagegen 3, Stimmenthaltungen 2

zu 8 Beratung und Beschlussfassung über die künftige Beteiligung an der Region Itzehoe

Protokoll:

Herr Meisiek berichtet über die Beratung im Finanzausschuss. Hier hat eine kontroverse Aussprache stattgefunden. Es ergeht von der Verwaltung folgender Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeinde bekennt sich weiterhin zur Region Itzehoe.
2. Die Gemeinde erklärt sich bereit, auch in den kommenden 3 Jahren, somit bis einschließlich des Jahres 2012, ihren Kostenanteil entsprechend der Kostenverteilung laut Anlage 1 zur Beschlussvorlage zu leisten.
3. Die Gemeinde stimmt der als Anlage 4 beigefügten neuen Zielvereinbarung der Region Itzehoe zu.

Nach Aussprache unter Beteiligung von Herrn Mölln, Herrn Baumann und Herrn Rönnau wird über den Beschlussvorschlag wie folgt abgestimmt:

dafür 12 Stimmen, dagegen 3 Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

zu 9 Beratung und Beschlussfassung über ein Angebot der E.ON Hanse auf Beteiligung an einer Netzgesellschaft

Protokoll:

Herr Baumann berichtet über den Auslauf der Konzessionsverträge mit der E.ON Hanse im Jahre 2012. Herr Meisiek berichtet über das Angebot der E.ON Hanse sich an der in Gründung befindlichen Netzgesellschaft, einer Aktiengesellschaft, zu beteiligen. Da die Angelegenheit nicht eilbedürftig ist, nimmt die Gemeindevertretung die Ausführungen zur Kenntnis und sieht zurzeit noch keinen Handlungsbedarf.

zu 10 Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Ablaufleitung der Kläranlage Kremperheide
hier: Zustimmung zur Auftragserteilung

Protokoll:

Herr Mölln berichtet über das Erfordernis, die Ablaufleitung des Klärwerkes in das öffentliche Gewässer zu erneuern. Hierzu wurde wegen der Eilbedürftigkeit ein Auftrag erteilt. Der Auftragsumfang beläuft sich auf ca. 3.000 €. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Eilentscheidung des Bürgermeisters zuzustimmen. Der Finanzausschuss empfiehlt gleichlautend.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Eilentscheidung des Bürgermeisters zuzustimmen.

zu 11 Beratung und Beschlussfassung über Reparatur- und Erneuerungsarbeiten am Emscherbecken

- a) Teilaustausch des Geländers**
- b) Betonanstrich**
- c) Verpressung eines Wasseraustrittsbereiches**

Protokoll:

Herr Mölln berichtet über die Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss. Es handelt sich um aufgetretene Schäden am Beton, an den Klinkern, um Risse sowie um vereinzelt Wasseraustritt am Emscherbecken. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:

Es ist eine Preisanfrage bei 3 Ingenieurbüros durchzuführen für

Festlegung der notwendigen Reparatur- und Sanierungsarbeiten
Durchführung der entsprechenden Ausschreibung
Bauleitung für die Ausführungsarbeiten

Die Ingenieurleistungen erstrecken sich auf die Teilbereiche

Teilaustausch des Geländers (neue Ausschreibung Geländer)
Betonanstrich
Betonsanierung
Verpressen der Wasseraustrittsbereiche

Das Amt Krempermarsch wird gebeten, die Preisanfrage bei den Ingenieurbüros durchzuführen und zur nächsten Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusssitzung vorzulegen. Die Gemeindevertretung beschließt dementsprechend einstimmig.

zu 12 Beratung und Beschlussfassung über die Gewährleistungsüberprüfung für Sanierungsarbeiten am Niederschlags- und Schmutzwasserkanalnetz

Protokoll:

Herr Mölln berichtet aus der Beratung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses. Die Gewährleistungsfrist für die sanierten Hauptleitungen in der Dorfstraße läuft zum 15.11.2009 ab. Vor Ablauf der Gewährleistungsfrist für die sanierten Hauptleitungen sollte eine Zustandsprüfung durchgeführt werden, um die Fristen für die Inanspruchnahme der Firma KMG zu wahren.

Herr Bose berichtet über die Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss.

Der hierfür notwendige Untersuchungsaufwand wird durch das Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte auf rd. brutto 9.000 € geschätzt. Hinzu kommen wahrscheinlich Ingenieurleistungen in Höhe von ca. 1.500 €. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss und der Finanzausschuss empfehlen der Gemeindevertretung, die entsprechenden Haushaltsmittel bereitzustellen. Das Amt Krempermarsch wird gebeten, eine Preisanfrage für die Untersuchungsarbeiten beim Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte zu veranlassen. Die Ausführung und Auswertung durch Birkhahn + Nolte soll so rechtzeitig erfolgen, dass eine Formulierung etwaiger Gewährleistungsansprüche rechtzeitig erfolgen kann.

Die Gemeindevertretung beschließt die Bereitstellung der Haushaltsmittel und die ingenieurmäßige Begleitung durch das Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte.

Abstimmung: dafür einstimmig

zu 13 Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung von Schachtköpfen, einer Hausanschlussleitung sowie Asphaltarbeiten in der Gemeinde Kremperheide

hier: Zustimmung zur Auftragserteilung

Protokoll:

Im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss ist der Umfang und die Dringlichkeit für die Notwendigkeit der Schachtregulierungen beraten worden. Des Weiteren wurden die erforderlichen Asphaltarbeiten beraten. Die Durchführung der Maßnahmen wird der Gemeindevertretung empfohlen.

Abstimmung: dafür 16, dagegen 1, Stimmenthaltungen keine

zu 14 **Beratung und Beschlussfassung über Dichtheitsüberprüfungen an Grundstücksentwässerungsanlagen**

Protokoll:

Weiteres Vorgehen der Gemeinde

Erläuterungen:

Die Handlungsempfehlung des Landes Schleswig-Holstein stellt für die Umsetzung der DIN 1986-30 (Entwässerung auf Privatgrundstücken) und mitgelieferten Vorschriften unterschiedliche Möglichkeiten dar, die Dichtigkeit für die Hausanschlussleitungen (HAL) zu erreichen. Die Aufgaben werden dabei in den einzelnen Modellen dem Abwasserbeseitigungspflichtigen (Gemeinde) und den Grundstückseigentümern in unterschiedlichem Umfang zugewiesen.

Für eine umfassende und verbindliche Bürgerinformation zu den rechtlichen Grundlagen und für das Einhalten von einheitlichen Standards für die Untersuchung und für den abschließenden, anerkannten Prüfbericht wird die Koordination durch die Gemeinde empfohlen. Der Nachweis gegenüber dem Kreis Steinburg (Untere Wasserbehörde UWB) und die Abstimmung der Fristen sind so insgesamt einfacher zu führen und einzuhalten.

Beschlussempfehlung:

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die umfassende Bürgerinformation zum Erreichen der Dichtigkeit nach DIN 1986-30 durchführen zu lassen mit der abschließenden, verbindlichen Eigentümererklärung, ob er sich an einer gemeinsamen Ausschreibung für die Kanaluntersuchung der Hausanschlussleitungen kostenmäßig beteiligt. Diese Info-Veranstaltungen werden jeweils getrennt für sinnvolle und bearbeitungsgerechte Abschnitte durchgeführt.

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung weiterhin, die abschnittsweise durchzuführenden Eigentümer-Informationsveranstaltungen von einem Ingenieurbüro durchführen zu lassen. Die Ausschreibung für die Untersuchung der Hausanschlussleitungen gem. DIN 1986-30 soll gemeinsam mit der Ausschreibung für die öffentlichen Leitungen gem. SÜVO durchgeführt werden (entsprechend TOP 3, „Kooperationsmodell“).

Abstimmung. einstimmig dafür

zu 15 **Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen der Gemeinde im Rahmen der Selbstüberwachungsverordnung (SüVO)**

Protokoll:

Selbstüberwachungsverordnung (SüVO) für gemeindliche Regen und Schmutzwasserleitungen

Weiteres Vorgehen in der Gemeinde

Erläuterungen:

Das Kanalkataster für die SW- und RW-Hauptleitungen ist in den letzten 10 Jahren fortlaufend aufgebaut worden. Bestandsunterlagen für die Grundstücksanschlusskanäle (GAK) und die Straßenanschlusskanäle (SAK) liegen nur vereinzelt vor.

Für die B-Planbereiche *Sandland*, *Sandland-Süd* und *Mitte* liegen keine verwertbaren Bestandsunterlagen vor.

Gemäß SÜVO und den mitgeltenden Vorschriften werden umfassende Katasterunterlagen und Nachweise für die Bereiche der Hauptleitungen und die GAK / SAK für das gesamte *Wasserschutzgebiet Krempermoor* gefordert.

Beschlussempfehlung:

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, nach einer Preisanfrage ein Ingenieurbüro zu beauftragen mit:

1. Vorhandene Katasterunterlagen zu sichten und in Hinblick auf die SÜVO zu beurteilen.
2. Bereits vorhandene Katasterunterlagen zusammenzustellen und aufzuarbeiten.
3. Die katastermäßig nicht erfassten Abschnitte zu definieren und im Umfang darzustellen.
4. Für den unter 3.) definierten Umfang eine Ausschreibung für die Vervollständigung des Kanalkatasters und die notwendigen Kanaluntersuchungen durchzuführen, so dass die erforderlichen Unterlagen nach SÜVO vorliegen.
5. Die unter 4.) beschriebene Ausschreibung gemeinsam durchführen mit der Ausschreibung für die Privatleitungen gem. DIN 1986-30 (entsprechend TOP 2, „Kooperationsmodell“).

Abstimmung: dafür einstimmig

zu 16 Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Ing.Büros zur Vorbereitung der Ausschreibung "Dichtheitsüberprüfungen von öffentlichen und privaten Leitungen"

Protokoll:

Herr Mölln und Herr Meisiek berichten über die Beratungen im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss und im Finanzausschuss. Hinsichtlich der Dichtheitsüberprüfung an Grundstücksentwässerungsanlagen erläutert Herr Meisiek das mögliche Vorgehen dahingehend, dass der Gemeindevertretung das sogenannte Kooperationsmodell empfohlen wird. Der Vertretung wird vom Finanzausschuss empfohlen, für die Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen auf Privatgrundstücken, die gemeindlichen Regen- und Schmutzwasserleitungen ein Ingenieurbüro zu finden, welches die Ausschreibung und die weiteren Arbeiten durchführt. Um dieses Ingenieurbüro zu finden, wird das Amt Krempermarsch gebeten, eine Preisanfrage bei 3 Ingenieurbüros durchzuführen. Die Ingenieurbüros Birkhahn + Nolte und Siebert und Partner, Itzehoe sind anzuschreiben. Ein weiteres Büro bestimmt das Amt Krempermarsch.

Die Gemeindevertretung beschließt den Empfehlungen des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses und des Finanzausschusses folgend einstimmig.

zu 17 Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer 30 km/h Zone bei der Grundschule Kremperheide

Protokoll:

Herr Bürgermeister Baumann berichtet über einen Verkehrstermin, in dem die Einrichtung einer 30 km/h Zone im Bereich der Grundschule Kremperheide erörtert wurde. Die Verkehrsaufsicht hat im Nachgang dazu entschieden, eine 30 km/h Zone nicht einzurichten, da in unmittelbarer Nähe eine Bedarfsampel vorhanden sei.

Es findet eine Aussprache statt. Die Gemeindevertretung beschließt, die getroffene Entscheidung der Verkehrsaufsicht zu überprüfen und Argumente gegen diese Entscheidung vorzutragen.

Abstimmung: dafür einstimmig

zu 18 Beratung und Beschlussfassung über Teilerneuerung des Rad- und Gehweges an der L 120

- a) Kostenbeteiligungen des Landes an der Schadensbeseitigung Wurzelschäden**
- b) Beschluss über den vorgeschlagenen Terminplan**

Protokoll:

Herr Baumann berichtet über ein Abstimmungsgespräch mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein Niederlassung Itzehoe am 20. August 2009. Über diesen Termin liegt ein umfangreicher Gesprächsvermerk vor, der Anlage zum Protokoll ist und auch Gegenstand der Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss am 17.09.2009 war. Festzustellen ist, dass eine abschließende Aussage des Landesbetriebs hinsichtlich einer Kostenübernahme der Wegebeschädigung infolge Wurzelwuchs erwartet wird.

Weiter wurde eine Kostenbeteiligung des Landes in Höhe von 36.000 € (ohne Pflasterarbeiten) für die wurzelbedingte Schadensbeseitigung, ein Entfernen der Baumwurzeln sowie die Wiederherstellung des Grünstreifens mit neu zu pflanzenden Bäumen in Aussicht gestellt. Zum genauen Umfang der Landesbeteiligung werden noch Aussagen des LBV erwartet.

Der Finanzausschuss hat sich dafür ausgesprochen, der vom Landesbetrieb angebotenen Fällaktion des derzeitigen Baumbestandes ab Oktober 2009 und die Neupflanzung von Hainbuchen zuzustimmen. Darüber hinaus soll weiter einer Kostenbeteiligung des Landes für die wurzelbedingte Schadensbeseitigung nachgegangen werden. Der Ausführungsbeginn der gemeindlichen Erneuerungsarbeiten ist für Anfang des Jahres 2010 geplant, spätestens Ende März 2010. Der Ausführungsbeginn wird witterungsabhängig in Absprache mit der ausführenden Firma festgelegt.

Über die Empfehlungen des Bauausschusses und des Finanzausschusses wird wie folgt abgestimmt: dafür einstimmig

zu 19 Beratung und Beschlussfassung über den Umbau weiterer Bushaltestellen zu systemgerechten Bushaltestellen

Protokoll:

In der Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses ist über den Umbau weiterer Bushaltestellen zu systemgerechten Bushaltestellen beraten worden. Vorgesehen ist die Haltestelle gegenüber der Tankstelle (vor Dorfstraße Hausnummer 15) sowie der Haltestelle Asmussen bei Dorfstraße Haus 122. Die Planungskosten belaufen sich auf ca. 2.700 €. Die Gemeindevertretung beschließt, das Ingenieurbüro Lindemann mit der Planung für die systemgerechte Umplanung der Bushaltestellen Tankstelle und Asmussen zu beauftragen. Die Förderanträge sollen unverzüglich gestellt werden.

Beschlussfassung: dafür einstimmig

zu 20 Zustimmung zur Beauftragung der Filmungsarbeiten für Hausanschlüsse in der Dorfstraße im Bereich der Geh- und Radwegerneuerung

Protokoll:

Herr Baumann erläutert den Sachverhalt. Er hat es für notwendig gehalten, eine Filmung der Hausanschlussleitungen in der Dorfstraße im Bereich der Geh- und Radwegerneuerung durchführen zu lassen, damit die Situation vor Beginn der Baumaßnahme festgestellt wird und im Rahmen der Baumaßnahme entsprechend berücksichtigt werden kann. Das Ausschreibungsergebnis für die Maßnahme hat Kosten in Höhe von 14.000 € ergeben. Voraussichtlich werden die Kosten nach Abrechnung geringer sein.

Herr Meisiek berichtet über die Beratung im Finanzausschuss. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, Herrn Bürgermeister Baumann eine offizielle Missbilligung über sein Vorgehen zur Auftragsvergabe und Durchführung der Filmung der Hausanschlussleitungen an der L 120 auszusprechen.

Nach Wortbeitrag von Herrn Rönnau kommt die Empfehlung wie folgt zur Abstimmung: dafür 8, dagegen 6 Stimmen, Stimmenthaltungen 3

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, nachträglich der vorgenommenen Auftragsvergabe zuzustimmen. Abstimmung: dafür 14, dagegen 1 Stimme, 2 Stimmenthaltungen.

Die Sitzung der Gemeindevertretung wird von 21.30 Uhr bis 21.40 Uhr unterbrochen.

zu 21 Ausschussberichte und ggf. Zustimmung zu Empfehlungen

Protokoll:

a) Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss vom 17.09.2009

- Verkehrsberuhigung Rosenweg
- Erneuerung Bolzplatz Birkenweg (Beauftragung Schallgutachten)
- Asphaltierung von Aufbrüchen Weidenweg

1. Herr Mölln berichtet aus dem Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss am 17.09.2009. Hier ist über den Antrag der Anlieger des Rosenweges beraten worden, eine Verkehrsberuhigung im Rosenweg zu erreichen. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:

Die Gemeinde Kremperheide soll das Amt bitten, die Verkehrsberuhigung im Rosenweg durch Einrichtung einer Sackgasse zu erarbeiten. Die Absperrung soll dabei an der schmalsten Stelle des Rosenweges unmittelbar südwestlich der Einfahrt neben dem Haus Thomas Schütt angeordnet werden. Wenn dies nicht möglich ist, soll die Absperrung unmittelbar am Gröngal erfolgen, so dass eine Wendemöglichkeit geschaffen wird.

Es erfolgt der Hinweis, dass die Anlieger nicht durchgängig mit der Maßnahme einverstanden sind, so dass diese weiter beraten werden soll.

2. Hinsichtlich des Bolzplatzes liegt ein Angebot für die Erstellung eines Schallgutachtens vor. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, für das Schallgutachten den Auftrag zu erteilen. Beschluss dafür einstimmig.
3. Es wird berichtet, dass die Asphaltarbeiten im Weidenweg durchgeführt worden sind.

b) Finanzausschuss vom 24.09.2009

1. Abrechnung Kita

Herr Meisiek berichtet aus der Beratung im Finanzausschuss. Hinsichtlich der Abrechnung der Kindertagesstätte empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung, dass die Gemeinde die Kosten nicht übernimmt, sondern die Kirchengemeinde eine neue Abrechnung erstellt, so dass die ungedeckten Kosten mit auf die beteiligten Gemeinden verteilt werden. Abstimmung: dafür 13 Stimmen, dagegen 1 Stimmen, Stimmenthaltungen 3.

2. Hinsichtlich des Busses zur Eissportanlage in Brokdorf kommt der Finanzausschuss überein, die Bemühungen des Bürgermeisters hierzu abzuwarten, um dann erneut in eine Beratung einzutreten. Herr Bürgermeister Baumann berichtet, dass die Gemeinde Brokdorf die Buskosten übernehmen will und Anträge an die beteiligten Gemeinden zur Kostenbeziehung stellen wird.

Herr Meisiek berichtet, dass die Möglichkeit besteht, einen Toilettenwagen für den Preis von 500,00 € zu erwerben. Er hält die Anschaffung für sinnvoll, da Einsatzmöglichkeit sowohl in der Gemeinde besteht als auch Vermietung an andere Gemeinden bzw. Interessenten erfolgen kann. Die Gemeindevertretung beschließt mit 15 Stimmen bei 2 Gegenstimmen, den Toilettenwagen zu erwerben.

zu 22 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Protokoll:

Der Gemeindevertretung liegt das Verzeichnis der über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor. Die Einzelbeträge werden von Herrn Baumann erläutert. Die Aufstellung ist Anlage zum Protokoll. Die Gemeindevertretung beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben einstimmig.

zu 23 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

- a) Herr Conrad spricht die im Rahmen des Dorffestes ausgegebenen Freibons für Soldaten der Patenkompanie an. Herr Baumann berichtet über die hierzu erfolgte Absprache mit der Patenkompanie.
- b) Herr Conrad spricht den Auftritt der Gemeinde beim Stadtfest in Krempe an. Die Darstellung der Gemeinde Kremperheide wird von ihm kritisiert. Herr Rönnau berichtet, dass die angesprochenen Vereine und Verbände in der Gemeinde Kremperheide keine Teilnehmer benannt haben, so dass ergänzt durch den Umstand, dass die Feuerwehr nicht teilnehmen konnte, lediglich die Gemeindevertretung zum Einsatz kam.
- c) Frau Hintz verweist auf den Bücherflohmarkt und berichtet weiter, dass der Kremper Mittagstisch in andere Räumlichkeiten umzieht.
- d) Frau Mölln spricht die Länge der Tagesordnung an und bittet, künftig Tagesordnungen dieses Umfanges zu vermeiden.
- e) Herr Rave spricht die bei Reparaturarbeiten am Gehweg in der Dorfstraße eingesetzte 1 Euro Kraft an. Herr Baumann hat die Zulässigkeit positiv geklärt.

zu 25 Beratung und Beschlussfassung über die Pauschalierung von Fahrkosten und Telefonkosten des Bürgermeisters

Protokoll:

Herr Baumann erläutert die Zweckmäßigkeit der Pauschalierung von Telefonkosten sowie von Fahrkosten.

Herr Baumann verlässt den Sitzungsraum. Herr Bose übernimmt den Vorsitz.

Es findet eine Aussprache statt. Herr Meisiek berichtet aus der Beratung im Finanzausschuss. Er hält es für sinnvoll, die Telefonkosten zu pauschalieren und dem Vorschlag des Bürgermeisters zu folgen. Abstimmung: dafür einstimmig.

Hinsichtlich der Fahrkosten findet eine Aussprache statt. Es wird beantragt, die Fahrkosten mit einem Betrag von 60,00 € monatlich zu pauschalieren. Abstimmung dafür: 8 Stimmen, dagegen 6 Stimmen, 2 Enthaltungen.

Herr Baumann nimmt an der Sitzung wieder teil. Ihm werden die Beschlüsse bekannt gegeben.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

zu 24 **Beratung und Beschlussfassung über die Bebauung weiterer Flächen am Gröngal**

zu 26 **Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen**

Bürgermeister

Protokollführer